

30. Europäische Tage des Denkmals in der Schweiz

Kulturerbe neu präsentiert

«Reparieren und Wiederverwenden» lautet das Thema der 30. Europäischen Tage des Denkmals in der Schweiz. Die Veranstaltungen vom 9. und 10. September 2023 zeigen, wie es gelingt, den alten Glanz des Kulturerbes zu erhalten und dabei sorgsam mit den Ressourcen umzugehen. Eine neue Online-Plattform unter dem Label «Kulturerbe entdecken» präsentiert die Denkmaltage übersichtlich und in frischem Glanz.

Die dreissigste Ausgabe der Europäischen Tage des Denkmals widmet sich in der ganzen Schweiz dem Thema «Reparieren und Wiederverwenden». Im Mittelpunkt steht die Frage, wie es gelingt, den alten Glanz des Kulturerbes zu erhalten und dabei sorgsam mit den Ressourcen umzugehen: reparieren statt wegwerfen, wiederverwenden statt vernichten, umnutzen statt zerstören. Aus Altem Neues zu schaffen, ist allerdings kein Phänomen unserer Zeit. Früher sparte man damit Geld, heute geht es auch darum, Ressourcen zu schonen. Die Denkmaltage rücken die Nachhaltigkeit der historischen Bausubstanz und unsere Verantwortung im Umgang mit den knappen Ressourcen in den Fokus.

Frische und digitale Einladung zum Entdecken des Kulturerbes

Rechtzeitig zum Jubiläum am 9. und 10. September 2023 präsentiert die Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe (NIKE) das Veranstaltungsprogramm der Denkmaltage neu und nutzerfreundlich auf der Website www.kulturerbe-entdecken.ch. Die Besucherinnen und Besucher können ihr persönliches Programm zusammenstellen, indem sie die mehreren hundert Führungen, Vorträge, Workshops oder Ausstellungen der Denkmaltage sortieren, nach Stichworten durchsuchen, Favoriten markieren und Plätze reservieren.

Die Europäischen Tage des Denkmals werden gleichzeitig besser sichtbar. Das Publikum kann die Veranstaltungen dank einem schweizweit einheitlichen und frischen Design wie auch einer verstärkt digitalen Werbestrategie überall wiedererkennen: auf Plakatwänden, Screens sowie in den sozialen Medien. Der Hashtag #kulturerbeentdecken führt Neugierige auf Instagram und Facebook zur Denkmaltage-Gemeinschaft.